



VERWANDTE NÄHE

KÄTHE KOLLWITZ
& LOTTA BLOKKER



DOPPELAUSSTELLUNG

SKULPTUREN & GRAPHIKEN

4. Juni – 27. August 2017

Käthe Kollwitz wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden, die in Amsterdam geborene Lotta Blokker ist gerade erst Mitte 30. Und doch verbindet sie etwas. Es ist ihr Blick auf den Menschen, mitfühlend und teilnehmend. Wo er bei Käthe Kollwitz auf Elend, Ungerechtigkeit und Entrechtung stößt und zum zornigen Blick wird, da entdeckt Lotta Blokker im Menschen eine tiefe Verletzlichkeit und Sehnsucht, seine Angst und Schutzlosigkeit. Beide Künstlerinnen arbeiten mit klassischen Mitteln. Sie sehen mit offenen Augen und wachem Herzen auf die Schönheit, die Menschen ausstrahlen können, zeigen aber auch die Würde des Schwachen.

Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am Pfingstsonntag um 11.30 Uhr nach dem Festgottesdienst mit Alt-Präses Dr. h. c. Alfred Buß in der Ev. Apostelkirche statt. Es sprechen Pfarrer Heinrich Kandzi, der niederländische Honorarkonsul Dr. Eduard Hüffer und die Kuratorin der Ausstellung Dr. Gudrun Fritsch (Berlin). Die Künstlerin Lotta Blokker ist anwesend.

Eine Ausstellung der Ev. Apostelkirche Münster und des Zentrums für Niederlande-Studien (ZNS) der WWU Münster.

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins des ZNS, der Stiftung Evangelischer Kirchenkreis Münster, der Botschaft des Königreichs der Niederlande, der Firma Mackenbrock OHG Münster, Kunstkontor Dr. Doris Möllers sowie Rechtsanwälte & Notare Gerlach Meyer-Schwickerath Evers.

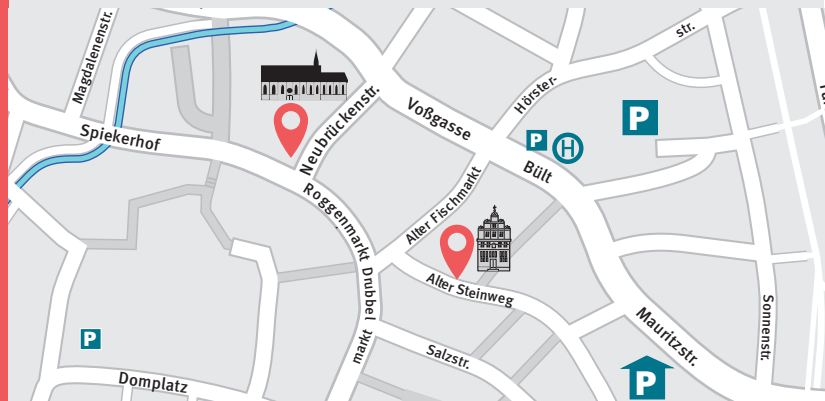
AUSSTELLUNGSORTE

EV. APOSTELKIRCHE, NEUBRÜCKENSTRASSE 5, MÜNSTER

www.apostelkirchengemeinde-muenster.de

HAUS DER NIEDERLANDE, ALTER STEINWEG 6/7, MÜNSTER

www.hausderniederlande.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. – Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr

(in der Ev. Apostelkirche sonntags erst ab 12:00 Uhr und nicht bei Gottesdiensten)